Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 23

Rubrik: Helvetiasgärtli

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Helvetiasgärtli

Ein Hymnus in grosser Zeit

von Paul Altheer

12. **Stammtisch**

Im Kreuz, im Adler, im Krug, im Fisch,
im Hirschen, im Schwert, im Wandrer,
im Bären, im Speer, im Lamm steht ein Tisch,
ein Tisch, wie irgend ein andrer.

Um diesen versammeln sich, laut und breit,
um die Langeweile zu bannen,
an jedem Tag um die gleiche Zeit
die gleichen glücklichen Mannen.

Sie fühlen sich gänzlich zu Hause hier,
noch eher ein bißchen besser;
denn, gibt's vielleicht zu Hause Bier?
Und gar noch Chriesiwässer?

Hier treibt man politisches Praktikum,
verteilt man die schönsten Kuchen.
Der Tüchtige muß dabei sein, um
das beste Stück auszusuchen.

Hier werden auch Aemter und Würden verschenkt,
nach denen wir alle streben.
Bevor ein andrer auch nur dran denkt
sind sie schon längst vergeben.

Drum sollte sich jeder, der's halbwegs kann,
den Stammtisch in Ehren gönnen.
Er war schon für manchen politischen Mann
entscheidender als sein Können.

Kreuz und quer durch die Landi

Köbi, der Stift, ist frech wie eine Wanze. Er bittet den Chef um einen freien Tag zum Besuche der Landi. Wird bewilligt. Andern Tags möchte der Chef wissen, ob er etwas von diesem Besuche profitiert habe?

Stift Köbi: «Und wie! Mini Chli serviert doch im Grotto Ticinese!»

Vino

*

Mein Freund ist in der Werft angestellt. Nun kommt eines Tages ein eleganter, intelligent aussehender Herr und fragt: «Erlaubed Sie, worum sind au die Motorboot hine alli rund?»

Mein Freund stutzt und antwortet: «Hä, wil si vorne spitzig sind!»

Und zurück tönt's: «Aha!»

Dem isch ganz e hells Liecht ufggange!

A. E.

*

De Brandacher- und de Bachtobel-Puur sind mitenand dur d'Landes-Usstellig gstromeret. Bi däm Umewaggle hät de Brandächler immer gwätteret: «Wo isch jetzt au die choge thematisch Usstellig, wie's im Prospäkt ine staht? I bi susch nid grad de Dümmscht, ömel han i in Italie en römische und en griechische Stil chöne underscheide. Was architäktonisch isch, weiß i au.»

Do fangt de Bachtöbler a murre: Mit dim blöde cheibe ‚thematisch' häsch mi na an min Rheumatisch erinneret!» (Aechzend pilgerte er ins Winzer-Stübli.)

Vino

*

Die Landi ist großartig! Die Landi hat alle Probleme fabelhaft gelöst ... besonders das Parkieren!

Alle Straßen sind voll Autos — der Fußgänger findet beinah keinen Weg mehr. Nur der große neue Parkplatz neben dem Haupteingang — ist völlig leer! Warum das? Ein Chauffeur klärt mich auf: «Ja, wüssed Sie, dä Platz isch halt nur für d'Taxi!»

Ich bin befriedigt und freue mich, daß für drei Taxi ein Platz angelegt wurde, welcher gut 100 Wagen aufnehmen könnte.

Hastä

Abgewunken

Weinreisender: «Wänd Sie nüd es Fäßli Wi ychällere?»

Hausfrau: «Das fehlti jetzt grad na, wo min Ma suscht scho di ganz Zyt wägem Luftschutz dune hockt! Adie!»

Josa

Sa cuisine speciale, sous la maîtrise du patron

chez TARTARIN ZÜRICH

Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit"

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-, Kurpackung Fr. 25.-.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59

Bier

gepflegt, das heißt frisch und vollmundig: «Feldschlößchen».

AFFENKASTEN, Aarau.

Fam. Burger.